

Kurzportrait Heiko Reinhold

Direktkandidat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wahlkreis STL (Wahlkreis 16)
zur Sächsischen Landtagswahl am 30. August 2009

Alter: 43

Geburtsort: Stollberg

Wohnort: Stollberg

Familienstand: verheiratet

Kinder: drei Kinder

Erlernte Berufe/Studium: Funkmechaniker/ theologisches Fernstudium

Aktuelle Tätigkeit: Projekttechniker

Hobbys: Musik, Fahrrad fahren

Parteizugehörigkeit:
Seit 1994 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Warum glauben Sie, dass Sie der beste Direktkandidat für diesen Wahlkreis sind?

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind aus der Bürgerbewegung hervorgegangen. Ich trete für mehr Beteiligungs- und Mitspracherechte ein, denn die Verantwortung für die nächsten Generationen kann nicht allein den Parlamenten überlassen werden. Es ist Zeit für eine ehrliche Politik ohne falsche Versprechungen.

Welchen Themen wollen Sie sich im Landtag ganz besonders widmen?

Als Vater dreier Schulkinder strebe ich eine kinderfreundlichere Bildungspolitik an, die nicht nur bei Schulschließungen kreativ ist. Außerdem stehen zum Beispiel Nachhaltigkeit, die Förderung des Mittelstands und regionaler Wirtschaftskreisläufe, selbstverständlich der Naturschutz und ein transparenteres Verwaltungshandeln auf der Agenda.

Welche Entscheidungen muss der Landtag ganz dringend im Interesse des Erzgebirges treffen?

Nicht nur für unsere Wintersportregionen wäre ein Abschied von den klimaschädlichen Braunkohlekraftwerken mit all ihren Nebenwirkungen nötig. Wir brauchen eine zeitgemäße Politik, die sich an ihrer Zukunftsfähigkeit messen lässt. Moderne Bildungs- und Verkehrskonzepte gehören dazu wie auch eine stärkere Akzeptanz von Kultur und Tourismus als Wirtschaftsfaktor und flexiblere Förderrichtlinien. Davon könnte ganz Sachsen profitieren.